

Damen Bezirksoberliga

GSV Eintracht Baunatal : SV 1923 Rennertehausen II
Freitag, 15.03.2024, 19:45 Uhr

Izhakovska, Bolotskova und Kammel bleiben gegen den SV 1923 Rennertehausen II ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des GSV Eintracht Baunatal im Spiel der Damen Bezirksoberliga gegen den SV 1923 Rennertehausen II umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:4 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Izhakovska, Bolotskova und Kammel, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Izhakovska / Bolotskova gelang es, Liß / Kwyk im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Liß / Kwyk nur 4 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelangen. Kammel / Siebert hatten ihre Gegnerinnen Hesse / Geil beim 11:8, 11:9, 11:8 insgesamt im Griff. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Inha Izhakovska machte mit Anja Hesse bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Hierbei überließ Izhakovska ihrer Gegnerin lediglich 6 Punkte im gesamten Spiel. Christina Bolotskova überzeugte im Einzel gegen Karin Liß, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht einen Satzgewinn überließ Kathleen Kammel ihrer Gegnerin Marina Kwyk beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Carmen Geil war für Christiane Siebert letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen des GSV Eintracht Baunatal und des SV 1923 Rennertehausen II in die Box. Wenig Chancen ließ hingegen Inha Izhakovska daraufhin beim 11:2, 11:3, 11:1 ihrer Gegnerin Karin Liß. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Anja Hesse zeigte Christina Bolotskova ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:0 für Bolotskova und 20:10 für Hesse seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Kathleen Kammel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 8:1. Eher wenig Gegenwehr bekam Christiane Siebert beim 11:3, 11:3, 11:8 von Marina Kwyk. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den GSV Eintracht Baunatal nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTV Weiterode 1952 am 22.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV 1923 Rennertehausen II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 19.04.2024 gegen den VfL Verna-Allendorf erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

GSV Eintracht Baunatal

Doppel: Izhakovska / Bolotskova 1:0, Kammel / Siebert 1:0

Einzel: I. Izhakovska 2:0, C. Bolotskova 2:0, K. Kammel 2:0, C. Siebert 1:1

SV 1923 Rennertehausen II

Doppel: Liß / Kwyk 0:1, Hesse / Geil 0:1

Einzel: K. Liß 0:2, A. Hesse 0:2, C. Geil 1:1, M. Kwyk 0:2